



**bund deutscher  
innenarchitekten**

**Pressemeldung des bdia bund deutscher innenarchitekten**

Berlin, 11. Februar 2020

## **NEUE PARTNERSCHAFTEN IN AFRIKA MIT INNENARCHITEKTEN**

**Außenwirtschaftstag Architektur, Planen und Bauen zeigt Zukunftsmarkt Afrika sowie Potenzial für Wissenstransfer und nachhaltige Entwicklung**

Mit dem Außenwirtschaftstag soll die Zusammenarbeit der deutschen Unternehmen aus dem Bereich Bau in Afrika intensiviert und eine noch engere Kooperation von Architekten, Innenarchitekten und Ingenieuren mit der Bauwirtschaft und Politik gefördert werden. Staatsministerin Michelle Müntefering eröffnete den Außenwirtschaftstags heute im Auswärtigen Amt in Berlin.

Pia A. Döll, Präsidentin bund deutscher innenarchitekten: „Die Städte in Afrika wachsen rasant und es besteht die Gefahr, dass nach Art Tabula Rasa nicht klimakonforme Neubauten wie bspw. Glasfassaden-Hochhäuser entstehen. Innenarchitekten sind Experten für den Bau im Bestand, sie gehen mit dem kulturellen Erbe sorgsam um und nutzen traditionelle Bauweisen, um den Innenraum modern und nutzerorientiert zu gestalten. Zudem können funktionierende öffentliche Innenräume wie Schulen, Bibliotheken oder Bahnhöfe "verlorene Orte" wiederbeleben. Erdgeschoss als sozialen Orten und teil-öffentlichen Räumen kommt eine zunehmende Bedeutung für belebte Quartiere und Nachbarschaften zu. Innenarchitekten und Architekten werden hier verstärkt gemeinsam agieren.“

Der Außenwirtschaftstag Architektur, Planen und Bauen wird in Kooperation mit dem Auswärtigen Amt und dem Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft zusammen mit der Bundesarchitektenkammer e.V. und seinem Netzwerk Architekturexport NAX, dem Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V., dem Verband Beratender Ingenieure, dem Zentralverband Deutsches Baugewerbe, dem bdia bund deutscher innenarchitekten und der Vereinigung freischaffender Architekten Deutschlands e.V. (VfA) durchgeführt.

Der bdia bund deutscher innenarchitekten ist der einzige Innenarchitektenverband in Deutschland und der größte in Europa. Seit über 60 Jahren fördert und festigt er den Berufsstand und die Berufsausübung der Innenarchitekt\*innen. Der bdia setzt sich als Berufsvertretung seiner Mitglieder für deren Belange in Öffentlichkeit, Wirtschaft und Politik ein und unterstreicht die Bedeutung der Innenräume für den Menschen.

Kontakt:

bdia bund deutscher innenarchitekten

Denise Junker | Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49 30 53 05 19 83 | [junker@bdia.de](mailto:junker@bdia.de) | [www.bdia.de](http://www.bdia.de)

Wilhelmine-Gemberg-Weg 6, Aufgang 6, 10179 Berlin